



**Logistikdienstleister Schumacher auf Expansionskurs**

# Flottenverband effizienter Logistik

**„Visionäres Denken ist die Basis für zukunftsgerichtetes und praktisches Umsetzen von effizienten Logistik- und Dienstleistungskonzepten“, ist sich das Management der Schumacher-Unternehmensgruppe einig. Dem Zukunftsmarkt Logistik wurde in Europa ein Marktvolumen von ca. 450 Mrd. Euro prognostiziert. Die Jahreszuwächse des grenzüberschreitenden Verkehrs sollen bei durchschnittlich 5 Prozent liegen. Die Globalisierung würde dem Containerverkehr bis zu 8 Prozent Wachstum bringen. Der Outsourcingtrend für Logistikleistungen von Unternehmen, die sich mehr auf ihre Kernkompetenz konzentrieren und Kostenbelastungen minimieren wollen, hält ungebrochen an. Die Wachstumsrate liegt hier bei 13 Prozent. Der Logistikmarkt Deutschland belief sich 2005 auf 125 Mrd. Euro. Der Outsourcing-Anteil betrug mit 41 Mrd. Logistikvolumen branchenübergreifend ca. 30 Prozent. Das Ranking führen der Handel mit knapp 40 Prozent und die Konsumgüterindustrie mit über 50 Prozent an. Tendenz dynamisch steigend.**

Um bei dieser rasanten Entwicklung seinen Vorsprung und seine Marktpositionierung auszubauen, betrieb das Schumacher-Management rechtzeitig Standortzentralisierung und machte Ennigerloh im Münsterland zum „Tor zu Europa“. Im Schnittpunkt der Häfen Rotterdam (NL), Hamburg (D) und Antwerpen (B), an den internationalen Routen, Autobahn, Bahn und Flughäfen sowie am östlichen Rand des Industrieschwerpunktes Ruhrgebiet, fiel die Wahl auf die stra-

tegisch exponierte Lage im Herzen Europas. Im Umkreis von 120 km sind ca. 23 Mio. Verbraucher erreichbar. Das von Anja und Andreas Schumacher geführte mittelständische Spezial-Dienstleistungs- und Fullservice-Logistikunternehmen organisiert und bearbeitet die gesamte Logistik für Werbemaßnahmen, Marketing- und Sonderaktionen. Flexible Distribution von Informations- und Werbematerial, von Tiernahrung bis zu hochwertigen E-Gütern sowie Einkaufsabwicklung bis

zur Betreuung am Markt und vieles mehr bilden das Leistungsspektrum. Vier Betriebsstätten mit 14 diversen Hallenabschnitten bieten über 125 000 m<sup>2</sup> Betriebsfläche für die Unternehmensgruppe. Im einzelnen sind dies:

- Die Schumacher Dienstleistungs & Logistik GmbH für Organisation, Technik, logistische Prozesse bis hin zum Zolllager.
- Die CLC, Container Logistiks & Consulting für Containertransporte



links: Broeker-Geschäftsführerin Anke Strüwe, bei der Übergabe des neuen XNA\_ac-Schmalgangstaplers von OM an die Firmengruppe Schumacher im LCE-HRL.  
Bilder: Pronovas

rechts: XE-Stapler, Niederhub- und Hochhubwagen von OM beschleunigen die Warenverteilungsprozesse in diverse HRL-Bereiche.

von und nach den EU-Seehäfen im Rundlaufverkehr sowie Export und Import. - Die QLOG GmbH, Software-Projekte, IT all over Logistics für Infrastruktur und Software-Warehouse Management Systems, Dokumentation und Statistik sowie

- Tracking exHUB. Die Sicherheitsfirma gewährleistet den Werkchutz der eigenen und von Fremunternehmen.
- Die DS Münsterland-Spedition garantiert mit professioneller Steuerung und dem Einsatz einer modernen Lkw-Flotte den schnellen und zuverlässigen Transport sämtlicher Warensendungen europa- und weltweit.

Welche Innovationskraft durch das enge Zusammenwirken aller Firmen

der Schumacher-Gruppe freigesetzt, als Lösungspotenzial auf die Kundenproblematik konzentriert werden kann um schließlich Ergebnisse mit Benchmark-Charakter zu erhalten, ist leicht nachvollziehbar. Da die Entscheidungen über Logistikprozesse in Handel und Industrie auf den höchsten Managementebenen fallen, finden auch die Leistungspräsentationen von Schumacher auf diesem Niveau statt. Die Inhalte bilden proaktives Handeln, die Erkennung neuer Leistungsfelder und innovative, kundenorientierte Angebote mit spürbarer Effizienz. Durch dieses Expose an die Wirtschaft konnte im Kundenportfolio kräftig zugelegt werden, worauf man sich zu weiteren baulichen Expansionsmaßnahmen veranlasst sah.

Für Ennigerloh ist nun ein gigantischer Logistikpark geplant, der komplett hergestellt, auf einem Areal von ca. 500 000 qm, mehr als 260 000 qm Lagerfläche in neun Hallen bieten wird. Inzwischen realisierte Schumacher bis September 2005 hier die ersten Bauabschnitte des neuen LCE, Logistik Centrum Ennigerloh. Der moderne HRL-Hallenkomplex bietet eine Nutzfläche von über 30 000 qm. Inbegriffen sind alleine 6000 qm individuell gestaltbare Flächen für die Abwicklung von spontanen Kunden Einzelaktionen. Straffe Organisation und modernste Technik entlang der logistischen Ketten, Tempo sowie Liefertreue bei gleichzeitig hoher Vielfalt an Produkten verdeutlichen die Kompetenz des Unternehmens. Intelligente Optimierungen von

## High-Tech Kabinen für jeden Bedarf



Gerne entwickeln und produzieren wir auch individuelle Systemlösungen nach Ihren Wünschen.

Wir liefern **Kabinen** für **Flurförderzeuge**, den **Bausektor** und die **Forstwirtschaft**, **Fahrzeugkabinen**, **Krankkabinen** für See, Straße und Gebäude sowie **Sonderkabinen** für Stahlwerke und Müllverbrennungsanlagen.



## Zahlen und Fakten

Unternehmen der  
Schumacher-Gruppe:

### Schumacher Dienstleistung & Logistik GmbH, Ennigerloh Lagerstruktur, gesamt:

5 Hochregallager  
3 Kommissionierstrecken  
2 Zwischenlager  
Über 2000 m<sup>2</sup> Schwerlastbeton-  
fläche für Container-Stellplätze  
Gesamt-Lagerfläche:  
rd. 100 000 m<sup>2</sup>

Staplertechnik für Container-  
handling.

Gesamt-Betriebsfläche:  
über 125 000 m<sup>2</sup>

### Logistikreport:

LCE Logistik Centrum  
Ennigerloh

Areal: 69 000 m<sup>2</sup>

Überbaute Fläche: 30 000 m<sup>2</sup>

Lagerfläche: 29 000 m<sup>2</sup>

### LCE-Intralogistik:

35 000 Paletten-Lagerplätze  
15 000 Fachbödenplätze  
44 Lkw-Docks zur Be- und Entla-  
dung

Täglich bis zu 4000 Ein- und  
Auslagerungen

Täglich bis zu 130 Lkw- An- und  
Auslieferungen

### Cargo:

DS Münsterland Spedition mit  
eigener Lkw-Flotte

OM Staplerflotte: 13 Stapler

1 XNA\_ac-Schmalgang-

Hochregalstapler

6 XE-18<sup>3</sup>-Elektrostapler

1 CTX-14-Deichsel-Hochhubwa-  
gen mit Fahrerplattform

1 TL-20-Deichsel-Niederhubwa-  
gen

1 TLR-20-Fahrersitz-Niederhub-  
wagen

In Optimierungsphase:

1 TSX-20-Deichsel-Niederhubwa-  
gen mit Fahrerplattform

1 CN-14-Deichsel-Hochhubwagen

1 TL-18-Deichsel-Niederhubwagen

OM Staplerflotten-Service:

Broeker Fördertechnik

Vertriebs-GmbH, Münster



links: Die sechs OM XE-18-3-Elektrostapler sind für Hubhöhen bis max. 4077 mm ausgelegt und mit Tragkräften bis max. 1,8 t ausgestattet.

rechts: Sichere und schnelle Fahrbewegungen in den Regalgängen des HRL ermöglicht die seitliche Schienenführung des XNA\_ac.



Regallager, Blocklager und Cross Docking bringen Synergieeffekte. Die Auslastung der HRLs liegt aktuell bereits bei über 85 %. Die Kommissionierstrecke im Mitteltrakt wird entsprechend stark belegt. Der tägliche Palettendurchsatz erreicht momentan Werte von bis zu 4000 Paletten. Die kumulierte Jahresspitze darf auf über 1,8 Millionen Paletten hochgerechnet werden. Lkw, primär der eigenen Spedition sowie anderer Transportunternehmen, versorgen den An- und Abtransport. Nach der täglichen Lkw-Frequenz lässt sich die Anzahl auf bis zu 130 Ladungen beziffern. Schnell und sicher agiert in verschiedenen Lagerbereichen, täglich bis zu drei Schichten, die OM-Staplerflotte. In der Andockzone des Wareneingangsbereiches unterstützen wendige XE-Stapler die Entladevorgänge. Nach Warenannahme- und -eingangskontrolle sowie Erfassung mit selbst entwickeltem, hightech besetztem Warenwirtschaftsprogramm (Echtzeitdoku- und -analysewerte) greifen sowohl sechs XE-Stapler als auch CTX-Hochhub- und TL-Niederhubwagen zur Beschleunigung in die internen Warenverteilungsprozesse auf diverse HRL-Bereiche ein. Die OM XE-18<sup>3</sup>-Elektrostapler sind für Hubhöhen bis max. 4770 mm ausgelegt und mit Tragkräften bis max. 1,8 t ausgestattet.

Von der OM XE-Stapler-Serie sind XE 12<sup>3</sup>-XE 20<sup>3</sup> (1,2-2,0 t/3-Rad), XE 15-XE 20 (1,5-2,0 t/4-Rad), wahlweise mit Joysticks ausgestattet. Der Fahrer kann mit einer Hand durch Bewegen des Joysticks und Betätigen diverser Tasten am Joystick alle Funktionen des Hubgerüsts schnell, sicher und intuitiv ausführen. Das übersichtliche

Display zeigt auf einen Blick Batterieladezustand, Stundenzahl, Geschwindigkeit und effiziente Leistungsverteilung.

Modernste Elektronik mit CANbus-Steuerung steht für präzises Ansprechverhalten. Die leichtgängige Servolenkung reagiert feinfühlig auf jede Bewegung. Die Konstruktion der Lenkachse hält jeder Belastung stand und ist gleichgewichtsstabilisierend. Leistungsstarke Motoren in Nebenschlusstechnik (SEM) forcieren das Tempo. OM bietet 3- oder 4-Rad-Elektrostapler von 0,8 bis 8,0 t.

Das Palettenhandling von den HRL-Vorbereichen in die HRLs, das seitenrollengeführte Fahren in den engen und langen Hochregalgassen sowie das Bestücken und Entnehmen der palettierten Waren auf verschiedenen Regalebene werden XNA\_ac-Hochregalstapler von OM übernehmen.

Innovative Technik für hohe Fahr- und Hubgeschwindigkeiten bei maximaler Sicherheit ermöglicht schnellere Arbeitsabläufe.

Die Konfiguration des XNA\_ac wurde von den Systemberatern von OM in Zusammenarbeit mit dem OM-Händler Broeker genau auf die Aktionsbereiche abgestimmt. Als Ergebnis besitzt der für das LCE maßgeschneiderte XNA\_ac eine Tragkraft von 1000 kg und erreicht eine Hubhöhe von 8000 mm. Die Maximalbelastung ist für 13-Stunden-Schichten ausgelegt. Der XNA\_ac ist mit dem OM Master-Drive-System ausgestattet, das mittels Lasterkennung die Fahrgeschwindigkeit in Abhängigkeit zu Gewicht und Hubhöhe automatisch regelt. Hierbei setzt OM Master-Drive die Geschwindigkeit bei schweren Lasten in hohen Hubhöhen herab, er-



links: XE-Stapler  
versorgen die i-Punkt-  
gesteuerten Kommissionierlinien.

rechts: CN-Hochhubwa-  
gen bieten mit kurzem  
L2-Maß beste  
Manövrierbarkeit.

möglichst aber auch bei niedrigem Gewicht eine schnellere Fahr-  
geschwindigkeit bis in hohe Hubhöhen.  
Der OM Master-Drive bringt im Zu-  
sammenspiel mit der Energierückge-  
winnung beim Bremsen und Senken  
der Last eine Produktivitätssteige-  
rung um bis zu 20 %.  
Das Bedienercockpit ist zur Informati-  
on und Überwachung aller Funktio-

nen und der Sonderausstattungen mit  
einem Multifunktionsdisplay ausgerü-  
stet und für die Installation eines Da-  
tenterminals mit Scanner vorbereitet.  
Durch Man-up-Technik sitzt der Be-  
diener stets auf Arbeitshöhe der Ga-  
beln und hat die Bewegungsvorgän-  
ge im direkten Blickfeld. Die Feinab-  
stimmung der Hub- und Senkvorgän-  
ge beim Einlagern und Entnehmen

sowie das horizontale Drehen der Pa-  
letten in Fahrtrichtung werden funk-  
tionsgesichert vom Zusatzhub ausge-  
führt. Harmonisch in den Staplerkor-  
pus integriert ist eine heck- und front-  
seitig angebrachte Personenschutz-  
anlage mit Gangendkontrollsystem.  
Die vielen Variationsmöglichkeiten  
des XNA\_ac basieren auf seinem völ-  
lig neuen Baukastenprinzip, das ein



MLR System GmbH  
Materialfluß · Logistiksysteme

# TRANSPORTGUT!

Fahrerlose Transportsysteme · [www.mlr.de](http://www.mlr.de)

## Schwere Lasten sicher heben und bewegen

Flexible Transportanhänger für die innerbetriebliche Logistik  
Individuelle Lösungen - Made in Germany



JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH

Biegelwiesenstr. 5-7 · D-71334 Waiblingen · Tel. 071 51 / 30393-0 · Fax 30393-19 · [info@jung-hebetechnik.de](mailto:info@jung-hebetechnik.de)

[www.jung-hebetechnik.de](http://www.jung-hebetechnik.de)





**oben:** Mit selbstentwickeltem WWS werden täglich bis zu 80 Lkw-Ladungen koordiniert.



**links:** Sicheres und schnelles Palettenhandling auf einer Hubhöhe von 8000 mm.



**rechts:** TSX-20-Niederhubwagen mit doppelter Gabellänge nehmen zwei Paletten hintereinander auf und fahren mit IntelliDrive Spitzengeschwindigkeiten von über 10 km/h.

„Zuschneiden“ jedes einzelnen Staplers auf die anwenderspezifischen Anforderungen ermöglicht. Die variabel kombinierbare Modul-Konfiguration erfolgt mittels spezieller Software. Dieses Prinzip brachte seine Vorteile für die Einsatzgebiete bei Schumacher voll zur Geltung. Da die Ausstattung mit den Hubgerüstvarianten, Duplex (Tele) oder Triplex (Dreifach) wählbar ist, werden die XNA\_ac für das LCE auf eine optimiert niedrige Bauhöhe angepasst. Um Umschlagspitzen zu bewältigen kann Schumacher dadurch die XNA\_ac problemlos, Hallen übergreifend einsetzen.

Die maximalen Leistungsdaten bezeichnen die Hubhöhen der XNA\_ac-Stapler auf bis zu max. 15 885 mm und die Tragkraft auf bis zu 1,5 t.

Gepowered wird der neue Schmalgangstapler von einer 80-Volt-Hochleistungsanlage. Der Fahrmotor in wartungsarmer Drehstromtechnik/ac-Technik bringt eine Leistung von 7 kW. Die Standard-Version beschleunigt bis auf eine Höchstgeschwindigkeit von 9 km/h, die Heavy-Version bringt es auf stolze 12 km/h. CANbus-Technologie für schnelle Datenübermittlung gewährleistet präzise Ausführungen von Steuerungsbefehlen. Die Hydraulik wird von Pumpenmo-

toren versorgt, deren Standard-Ausführung 20 kW und deren Heavy-Ausführung 24 kW Leistung erreicht. Zwischen Schienen- oder Induktivführung kann gewählt werden. Weitere Automatisierungskomponenten sind optional.

Die auf verschiedenen Kommunikationswegen bei Schumacher eingehenden Auslieferungsaufträge werden an i-Punkt-gesteuerten Kommissionierlinien für die Distribution an Kunden, Händler, Handelsketten und Endkunden für jeweils äquivalente Versandgrößen abgearbeitet. Dafür schleppen XE-Stapler und Hubwagen die sehr unterschiedlichen Waren aus den rechts und links der Kommissionshalle befindlichen Hallenflügeln zur Kommissionierstrecke. Die gleichen Stapler bewältigen auch die Warenausgangsbewegungen zu den Dockingstationen sowie das Beladen der Lkw.

Bei Schumacher werden verschiedene Hochhub- und Niederhubwagen von OM in allen Lagerbereichen eingesetzt. TL-Niederhubwagen bieten eine Tragkraft von bis zu 2,0 t und sind mit MOSFET-Mikroprozessor-Steuerung für Fahren und Heben, Freigabeabbremsung mit Energierückgewinnung sowie Anti-Roll-Back-System ausgestattet. TSX-20-Deichsel-Niederhubwagen mit klappbarer

Fahrerplattform für Lasten bis zu 2,0 t deren dopplänge Gabeln zwei Paletten hintereinander aufnehmen, befinden sich im Testlauf. TSX zeichnen sich durch elektrische Lenkung sowie IntelliDrive, einem hydraulisch stabilisierenden Fahrwerk für hohe Fahrgeschwindigkeiten, aus. In Puffer-, Schneldreher- und Zwischenlagerbereiche außerhalb der HRLs behaupten sich zusätzlich Deichsel-Hochhubwagen. Diese arbeiten mit MOSFET-Mikroprozessor-Steuerung für Fahren und Heben sowie Freigabeabbremsung mit Energierückgewinnung. Die Fahr- und Hubgeschwindigkeiten sind programmierbar. Als Hubgerüstvarianten stehen Simplex, Duplex und Triplex zur Verfügung. CTX-14-Hochhubwagen mit klappbarer Fahrerplattform sind mit elektrischer Lenkung ausgestattet und bewegen Lasten bis 1,4 t auf eine Hubhöhe von 5390 mm. CN-14-Hochhubwagen bewegen Lasten bis 1,4 t und bieten ein kurzes L2-Maß für beste Manövrierbarkeit. Die Deichsel ist die zentrale Steuereinheit der Niederhubwagen TL und TSX sowie der Hochhubwagen CN und CTX.

Hier hat der Fahrer alle Funktionen fest in der Hand. Durch den ergonomischen Griff und die optimierte Anordnung der Bedienelemente lassen

sich die Hubwagen in jeder Situation präzise lenken. Die Bedienung erfolgt über moderne Drucktasten, d.h. die Reaktion der Hubwagen wird elektronisch ausgelöst. Die leichtgängigen Lenkbewegungen sind elektrisch unterstützt.

Als Fahrersitz-Niederhubwagen bietet der TLR 20 von OM eine Sitzoption und bewegt Lasten bis 2,0 t. Bei Schumacher erfüllt der TLR die Funktion, Waren über lange Strecken zu transportieren. Hierzu ist er mit automatischem Niveaueausgleich, mit der 4-Punktauflage für höchste Stabilität und der Umkehrlenkung bestens gerüstet. Weitere technische Spezifikationen sind Impulssteuerung, elektrische Lenkung, 24-V-Anlage und Radstandsanzeige.

Das Team um Anke Strüwe, GF des OM-Vertragshändlers Broeker in Münster, bietet im Schumacher-Logistikforum Beratung- und Servicestärke und garantiert die Funktionsfähigkeit der Staplerflotte ([www.gabelstapler.net](http://www.gabelstapler.net)).

Für die Mobilität der Schumacher-Angestellten stehen vor den groß dimensionierten Hallen des LCE mehrere betriebseigene Kleinautomobile der Marke Smart bereit. Auch mit dieser Geste wird heute demonstriert, wie man sich die Unternehmensgruppe Schumacher in der Zielgeraden der Expansion vorzustellen hat, [www.ompimespo.de](http://www.ompimespo.de).

### Mehr Servicestützpunkte für Stapler

Die Broeker Fördertechnik Vertriebs-GmbH, Münster, ist seit nahezu 50 Jahren Dienstleister rund um das Thema Gabelstapler und kompetenter Partner von Industrie und Handel. Seit 2002 vertreibt Broeker die Produkte des Staplerherstellers und Vollsortimenters OM. Mit insgesamt 42 Mitarbeitern bedient Broeker alle intralogistischen Kundenanforderungen.

Neben dem Geräteverkauf hat der Service einen hohen Stellenwert. Ein Team von rund 20 Mitarbeitern be-

treut die Kunden in Bezug auf Wartungen, UVV-Überprüfungen, Reparaturen, Fahrerschulungen und vielem mehr. Das Netz von jetzt 14 Servicestützpunkten (mit Ersatzteillager) steht für kurze Anfahrtswege und schnelle Reaktionszeiten. Der 24-Stunden-Service ist wörtlich gemeint. Mit lückenlosem Kundendienst deckt Broeker ein Gebiet, das von der deutsch-niederländischen Grenze bis Ostwestfalen und bis an die Grenze des Ruhrgebiets reicht, ab. Damit versorgt Broeker große Teile NRW und Niedersachsen.

Für Sonderanwendungen führt Broeker Geräte des Herstellers Hubtex. Eine weitere Leistung ist der Miet- und Gebrauchtgeräte-Service, mit diesem stehen kurzfristig benötigte zusätzliche Kapazitäten im Bereich Hub- und Fördertechnik als effiziente Lösung zur Verfügung. Proaktiv optimiert Broeker ständig sein Leistungsportfolio zusammen mit OM auf alle Belange seiner Kunden.

[www.gabelstapler.net](http://www.gabelstapler.net)

## Paletten sind aus Kunststoff.

Mit der Leichtgewicht-Palette fehlt der Holzpalette der Preisvorteil. Geht es um Massengut, insbesondere bei Export und Luftfracht, ist die Sortimentsvielfalt der Leichtgewicht-Paletten eine überzeugende Alternative. Sie erfüllen alle HACCP-Anforderungen und sind gegen die meisten Chemikalien beständig. Probleme mit Schädlingen, der ISPM 15 Norm oder anderen Hygienevorschriften sind aus Holz. Das geringe Eigengewicht und die Nestbarkeit für optimale Lagerung und Rücktransport runden die Vorteile ab.

**Paletten-Hotline: +49 385 6452 405**

Schoeller Arca Systems GmbH  
DE-19057 Schwerin-Sacktannen  
Tel.: +49 385 6452 405  
Fax: +49 385 6452 230  
[info.schwerin@schoellerarca.com](mailto:info.schwerin@schoellerarca.com)  
[www.schoellerarcasystems.com](http://www.schoellerarcasystems.com)



Fachpack  
Nürnberg  
26.-28.09.2006  
Halle 4  
Stand 4-333



**Schoeller Arca Systems**

Creative solutions for better returns